

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 78

den 19. März 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern:

Den 17. März:
Anna, ein Mädchen des Hrn. N. Felber, Professor, von Escholzmatt; 4 Wochen alt.

Beerdigung: Dienstag den 20. März.

Den 17. März:
In der evangel.-reformirten Gemeinde:
Karl August, ein Knabe des Hrn. Aug. Brupbacher, Maler, von Wädenswil, Kt. Zürich; 10 Wochen 3 Tage alt.

Beerdigung: Montag den 19. März, Abends 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anzeigen.

8155] Marktanzeige.

Der hohe Regierungsrath des Kantons Luzern hat für Kuswil einen neuen Jahrmarkt bewilliget zur jährlichen Abhaltung jeweilen am 3ten Montag des Märzmonats — der nächste Markt wird im laufenden Monate, jedoch ausnahmsweise Mittwoch den 21., stattfinden.

Die in Handel, Verkehr und Gewerbe blühende Gegend von und um Kuswil ladet die Handelsleute aller Branchen zu einem zahlreichen Marktbesuche ein. Manufaktur- und Fabrikationsprodukte und Lebwaaren aller Gattung dürfen in dieser günstigen Jahreszeit profitablen Absatz erwarten.

Für befriedigende Marktordnung wird garantirt.
Kuswil, den 9. März 1860.

Der Präsident des Gemeinderathes:

J. Bachmann.

Der Aktuar: **S. Felber.**

9152] Steigerungspublikation.

In Konkursfache der Frau Margaretha Legler sel. werden nächsten Dienstag, den 20. März, auf der Werchlaube in Luzern, von Morgens 9 Uhr an, folgende Fahrnisse versteigert:

1 harthölzerner Kantranz mit Aufsatz, 1 harthölzerner Schrank, 1 tannener dito, mehrere Sessel und Stabellen, 2 Schlafbetten, einige Tableaux, 2 Spiegel, 2 Fergbänke, 1 Glasschrank, 36 große Gläser mit Deckeln, 1 Werkisch für Zuckerbäcker, viele blecherne und hölzerne Formen und Modelle für Zuckerbäckwerk nebst noch vielem Werkgeschirr für Zuckerbäcker.

Ferner: ein Backofen für Zuckerzeug; dieser Ofen kann im 1. Etage im Hause des Hrn. Bezirksrichters Coraggioni beaugenscheinigt werden.

Luzern, den 17. März 1860.

Pr. Gerichtskanzlei;

Gerichtsschreiber: **J. Bösch.**

8903] Freiwillige Steigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Horw lassen die resp. Erben des verstorbenen Hrn. Franz Josef Schiffmann, Vater sel., von Luzern, Dienstag den 20. März nächsthin, Abends zur gesetzlichen Zeit, im obern Wirthshause dahier einer freiwilligen und öffentlichen Steigerung aussetzen: ihre von Hrn. Vater Schiffmann sel. erbsweise übernommene Matte, Enzried genannt, in der Gemeinde Horw an der neuen Straße liegend, haltend ungefähr vier Sucharten, nebst darauf befindlichem Scheuerlein.

Hierauf sind angeboten Fr. 5000.

Kauf- und Steigerungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, können auch inzwischen auf hiesiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen.

Horw den 14. März 1860.

Der Gemeinderathspräsident:

J. M. Kaufmann.

Für den Gemeinderathsschreiber:

U. Kaufmann, Subst.

Freiwillige Fahrhabssteigerung.

Mittwoch und Donnerstag den 21. u. 22. März nächsthin läßt Hr. Jakob Mattmann in Schwyzlen, Gemeinde Inwil, bei seinem Lehenhause unter gemeinderäthlicher Aufsicht versteigern:

2 Ochsen, 8 Kühe, 4 Schafe, 3 Mast- und 1 trächtiges Mutterschwein, 5 aufgerüstete Wägen, 1 Reitwägeli, 2 aufgerüstete und 2 leere Pflüge, 4 eiserne und 1 hölzerne Eggen, 1 Reit- und 4 Erdschlitten, 1 Handkarren, mehrere Deichsel- u. Ackerwaagen, 1 Spannstrick, verschiedenes Pferd- und anderes Viehgeschirr, zirka 30 Saum Most- u. Einlegfässer, mehrere Flaschen, 2 Brennhäfen sammt Zubehörde, viele verschiedene Ketten, Nerze, Beiler, Bertel, Hauen, Kärste, Schaufeln, Sensen, Sichel, Gabeln, Rechen, Flegel, Wald- und Spannsägen, 1 Hohlbüchse, 1 Zweispiz, 1 Eisenschlegel; ferner: Kleiderschränke, Kästen, Tische und Stühle, 1 Stubenuhr, 1 kupferne Pfanne, 1 eiserner Hafen, verschiedene hölzerne und 1 kupferner Zuber, zirka 50 Viertel Esparsettsamen, 3 Viertel Flach- und 8 Viertel Hanfsamen, 1 sog. Schnell- und 1 Bretterwaage sammt Gewicht, etwas Wagner- und Küferholz, sowie noch viele andere hier nicht benannte Haus-, Bau- und Feldgeräthschaften.

Die Steigerung beginnt an beiden Tagen Mor-